

ESG-Schüler auf Platz 1 bei „Jugend forscht“

Falk Wannhof (14) ist mit Arbeit zu nachwachsenden Rohstoffen erfolgreich.

■ **Kreis Gütersloh.** Großer Erfolg bei „Jugend forscht“ für einen Gütersloher: In dem von der Sparkasse Herford organisierten und erneut online ausgetragenen Format siegte Falk Wannhoff (14 Jahre) vom Evangelisch Stiftischen Gymnasium Gütersloh in der Kategorie „Bestes interdisziplinäres Projekt“.

„Sein Projekt haben wir aus der Alterssparte ‚Schüler experimentieren‘ nach oben zu den Großen gestuft, da Falk Wannhoff hervorragende Leistungen gezeigt hat und sehr selbstbewusst aufgetreten ist“, teilt die Sparkasse Herford mit. Wannhoff sei mit seinen 14 Jahren genau an der Altersgrenze, deshalb habe man ihn höher eingestuft. In seiner Arbeit befasste sich der Gütersloher mit nachwachsenden Rohstoffen (Myzo-bio-stik) und erhielt zu seinem 75 Euro Preisgeld zusätzlich einen Sonderpreis in gleicher Höhe.

Weitere Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Gütersloh dürfen sich über ein gutes Abschneiden freuen. In der Kategorie Technik der Alterssparte „Jugend forscht“ belegten Alida Lindert (18), Mareike Drost (17) und Tina Schmidt (17) vom Gymnasium Steinhagen den dritten Platz (45 Euro) für ihr Projekt „Solar-Mat“.

Platz zwei (60 Euro) im Fachgebiet Bio der Altersspar-

te „Schüler experimentieren“ holten sich laut Mitteilung Janne Kleine (9), Carlotta Wulf (10) und Finn Reichenbach (9) von der Kardinal-von-Galen-Schule Harsewinkel. Die drei befassten sich mit dem Thema „Fichtenwälder in Gefahr! – Kann man Bäume mit ihrem eigenen Harz schützen?“.

Ebenfalls Platz zwei (60 Euro) im Fachgebiet Bio der Alterssparte „Schüler experimentieren“ erreichten demnach Charlotte Broderius (9), Mara Richard (9) und Jannis Rolf (10) von der Kardinal-von-Galen-Schule Harsewinkel. Ihr Thema lautete „Rosentrockenheit bekämpfen“.

Und auch Mauritz Dammann (10), Elias Akdil (9) und Venia Berheide (9) von der Harsewinkeler Kardinal-von-Galen-Schule holten Platz zwei (60 Euro) im Fachgebiet Bio der Alterssparte „Schüler experimentieren“. Sie befassten sich damit, wie man wespenfrei essen kann.

Im Fachgebiet Physik der Alterssparte „Schüler experimentieren“ belegte Luca Weick (14) von der Gesamtschule Verl Platz zwei (60 Euro). „Dem Metall auf der Spur – wie Metalldetektoren funktionieren und Metalle unterscheiden“, lautete der Titel seiner Arbeit, mit der der Verler zudem den Sonderpreis „Plus Mint für Kreativität in der Physik“ (75 Euro) gewann.